

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Teupitzer See
Bezeichnung der Badestelle	Teupitz
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0067
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	67
Gemeindezuordnung	Teupitz
Landkreisuordnung	LDS
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3404603 Hochwert: 5776444
Länge des Strandes (m)	100
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Wassersport auf dem See

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	70	53	186	132
2018-2021	63	46	165	130
2019-2022	132	70	165	130

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2024
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]	Max.: 24,7 Min.: 14,1 Mittelwert: 21 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,45 Min.: 7,8 Mittelwert: 8,16 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]	Max.: 1 Min.: 0,4 Mittelwert: 0,7 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)	ÖZK 4 - unbefriedigend

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geo- grafis-
Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	471,6
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	verändert
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,5
maximale Tiefe des Sees (m)	8,2
Wasserspiegelschwankungen (m)	ja
Wasseraustauschzeit	7,8 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Teupitzer Gewässer Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	3
Weidefläche in %	8
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	70% Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeit Verschmutzung erkennen lässt

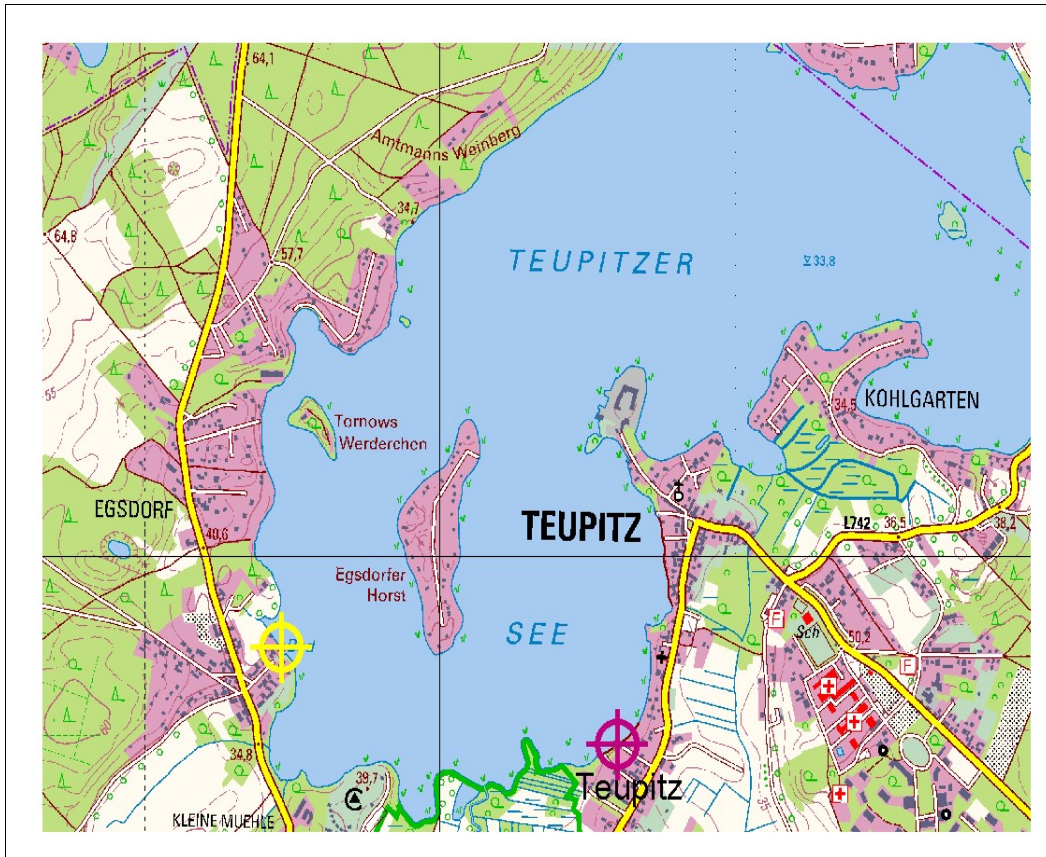
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB) Lage
der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Teupitzer See liegt etwa 15 km südlich von Königs Wusterhausen in der gewässerreichen Landschaft des Dahme-Seengebiets. Er ist der erste See in der Teupitz-Köriser Seenkette, die zehn untereinander mit Kanälen verbundene Seen umfasst und sich vom Teupitzer See bis zur Dahme zieht. Im Gegensatz zu den unterhalb gelegenen Seen der Kette gehört er nicht mehr zum Naturpark „Dahme-Heideseen“.

Der Teupitzer See erhält Zufluss aus mehreren kleinen Fließgewässern: Im Süden münden der Hohe Mühlgraben und der Kleine Mühlgraben, im Osten der Stadtgraben Teupitz. Der Abfluss führt durch mehrere kleinere Seen in den Klein Köriser See. Das gesamte Einzugsgebiet umfasst 49 km², die zu mehr als drei Vierteln als Wald genutzt werden.

Das stark gegliederte Becken des Teupitzer Sees ist buchten- und inselreich. Rechnet man die nur wenig abgetrennten Seeteile Schweriner See und Mehltitzsee hinzu, ergibt sich eine Seefläche von 472 ha. Die tiefste Stelle (8,2 m) liegt im Nordosten des Sees. Temperaturschichtungen bilden sich im Wasserkörper nur vorübergehend aus.

Weite Bereiche der Ufer des Teupitzer Sees und die größeren der Inseln, Egsdorfer Horst, Schweriner Horst und Tornows Werderchen, sind besiedelt. Das Nordufer mit Halbinseln und Insel wird von Schwerin eingenommen. Entlang dem Westufer ziehen sich Ferienanlagen und Zeltplätze. Am Südwestufer liegt Egsdorf, am Ostufer Teupitz, das zu den ältesten Orten der Mark Brandenburg gehört. Das auf der Halbinsel gelegene Schloss war ursprünglich eine slawische Befestigungsanlage, Burg „Tupcz“.

Der Teupitzer See hat schon von Natur aus einen eher nährstoffreichen Zustand, weil ihm im Sommer eine stabile Temperaturschichtung fehlt. Er wurde aber in der Vergangenheit weit über dieses natürliche Maß hinaus überdüngt. Intensives Planktonwachstum mit Blaualgenblüten und Sauerstoffmangel im Tiefenwasser waren die Folgen. Obwohl die Abwasserentsorgung inzwischen saniert ist, hat sich der Teupitzer See erst wenig erholt. Die Sichttiefe liegt im sommerlichen Mittel noch immer unter einem Meter, Blaualgen dominieren das Plankton während der gesamten Saison und bilden zeitweilig Wasserblüten, und der Sauerstoffhaushalt ist stark un- ausgeglichen. Sein Zustand ist daher noch immer unbefriedigend.

Schon seit den 1920er Jahren wird das Teupitzer Seengebiet intensiv von Erholungssuchenden aus dem nahe gelegenen Berlin genutzt. Am Teupitzer See gibt es Bungalow- und Feriensiedlungen sowie mehrere Zeltplätze. Da der Teupitzer See als Teil der Teupitzer Seenkette als Bundeswasserstraße ausgewiesen ist, darf er mit Motorbooten befahren werden. Über die Dahme ist das Gebiet für Berliner gut erreichbar und ein beliebtes Ausflugsziel für Motorbootfahrer.

Die Badestelle „Teupitz“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Verwesene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

www.amt-schenkenlaendchen.de

7. General description of the bathing water

Teupitzer See is a lake situated around 15km south of Königs Wusterhausen in the Dahme Lake District, a landscape which has numerous lakes. It is the first lake in the Teupitz-Köris Lake Chain, in which ten lakes are connected with each other via canals and which extends from Teupitzer See to the River Dahme. Unlike the lakes situated lower down the chain, Teupitzer See does not belong to the "Dahme Heathland Lakes" Nature Park.

Teupitzer See receives inflows from numerous small flowing waters: in the south the Hohe Mühlengrand and the Kleiner Mühlengraben flow into the lake, while the Stadtgraben Teupitz flows into the lake in the east. The outflow leads through numerous smaller lakes into Klein Köriser See. The total catchment area is 49km², more than three quarters of which is forested.

The basin of Teupitzer See is heavily structured and has numerous bays and islands. If one adds the parts of the lake known as Schweriner See and Mehltitzsee, which are barely separated from the main lake, it has a surface area of 472ha. The deepest part (8.2m) is situated in the north east of the lake. Temperature layering only forms temporarily in this body of water.

Large areas of the shore of Teupitzer See and the larger islands of Egsdorfer Horst, Schweriner Horst, and Tornows Wederchen are populated. The northern shore, with its peninsula and island, are occupied by Schwerin. Holiday camps and camping sites extend along the western shore. Egsdorf is situated on the south-west shore. Teupitz, one of the oldest places in the Brandenburg Marches, is situated on the eastern shore. The castle situated on the peninsula was originally a Slavic fortification, "Tupcz" castle.

Teupitzer See naturally has a tendentially nutrient-rich state, because there is no stable temperature layering in the lake during the summer. However, in the past it had an excess of nutrients far beyond this amount. Intensive plankton growth with blue-green algae and oxygen deficiency in deep water were the consequences. Although the waste water treatment facilities have now been renovated, Teupitzer See has only recovered to a small extent. The water transparency levels are still under one metre on average during the summer. Blue-green algae dominate the plankton during the entire season and at times form algae blooms, and the oxygen levels are heavily imbalanced. Its state is therefore still unsatisfactory.

Since the 1920's the Teupitz Lake District has been intensively used by those seeking recreation from nearby Berlin. There are bungalow estates and holiday camps at Teupitzer See, as well as numerous camping sites. As Teupitzer See is part of the Teupitz Lake Chain and as such is designated as a Federal Waterway, it may be used by motorboats. For Berliners it can be easily reached via the Dahme and it is a popular excursion destination among those with motorboats.

The "Teupitz" bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.
www.amt-schenkenlaendchen.de